Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

finger inspiziert, mittags fand im großen Saale 3. "Land= haus" ein Bantett ftait, zu bem famtliche Behörden von Alt= stätten und den Nachbargemeinden eingeladen wurden. Und bas Wert ift ein wohlgelungenes, es ift der Freude wert.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen asch Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. In Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

190. Wer liefert Zinnreiber 1. Qualität für Beinhahnen? 191. Welche Fabrit liefert billigft Spiegelrosetten von Metall?

192. Ber macht zu lang gewordene Drahtseise kürzer?

193. Die Schalllöcher eines Kirchturnes sollen gegen das Einschlagen von Regen und Schnee gesichert werden. Sind Drahtsgestechte, die in neuerer Zeit für solche Zwecke zur Anwendung kommen, zu empsehlen und wer ist Lieserant von solchen?

194. Wie kann ein Basserquantum von cirka 50—60 Liter per Sekunde bei 2 m Geställ am besten ausgenützt werden? Das Basser könnte mit Rösser zurgestet werden.

Baffer könnte mit Röhren zugeleitet werden; welches Wafferrad oder Turbine ware für dieses Gefäll am porteilhaktesten?

195. Wer liefert Linden- oder Erlen-Aundholz auf 1 m Länge, gleichviel welcher Stälfe, jedoch nicht unter 8 cm Diam. unter der Rinde? Jährlicher Bedarf 10—12 Waggons. Gefl. Offerten per m³ frai, to Zürich unter Ar. 195 an die Exped.

196. Wer ist Lieferant von Schrägbobenbrettern und Gips-

196. Wer ist Eterant von Schragbodenvertern und Gipslatten? Offerten unter No. 196 an die Exped.

197. Wer liefert 3 bis 4 Wagenladungen Cementsteine?
Offerten an J. Dettli, Maurermeister, Ossingen.

198. Wer hätte einen ältern, gut erhaltenen Kollergang zum Sandreiben zu verkaufen? Offerten an J. Jäger, Rüschlikon.

199. Wer liefert Formfasten für Wessinglesereien oder wer hätte event. eine Partie schon gebrauchter Kasten zu verkaufen?

200. Dürsen Vetrosworderen nur in seuerseiten Kossalen ge-

200. Dürfen Petrolmotoren nur in feuersesten Lokalen ge-halten werden und hat man bei Ausstellung derselben besondere Borschriften zu beachten? Wie hoch kommt ein Wotor von 1 Pf.? 201. Wo bezieht man die besten und billigsten Ambose?

202. Wo bezieht man ober wer liefert Schlägel ganz aus Stahl ober auf beiden Seiten gesächlt, zu welchem Preis? Der Schlägel muß 75" lang, quatratisch, mit rundem Loch versehen, 24—25 Psiund schwer sein und 7" Durchmesser haben.

203. Wie viel Pferdefräste erhält man mit 200 Minutensliter Baffer, welches vermittelst einer Rohrseitung von 200 m Länge mit 25% Gefäll auf eine entsprechende Trebine geleitet würde, und wie viele Pferdefräste würde man erhalten, wenn man das gleiche Quantum Baffer in ein Refervoir abfaffen murde und dann mit gleicher Rohrleitung und gleichem Gefäll auf eine Turbine leiten würde? Wie viel dm mußte die Rohrleitung haben ?

Antworten.

Muf Frage 161. Wenden Gie fich an J. Dertli, Maurer-

meifter, Difingen.

Auf Frage 168. Durch eine Rohrleitung von 1 Boll innerem Durchmesser können auf 500 m Länge bei einem Durchschnititsgefäll von 20 % cirta 60 Liter Wasser per Minute fortgeleitet werden. Eine prattisch verwendbare Baffertraft tann jedoch nicht geschaffen werden; denn der einzige bei diesen Berhältnissen in Betracht fallende Motor, ein Pettonrad, würde bei 300 Umdrehungen per Minute nur etwa 1/5 Pserdestärke ergeben, also mehr als Spielerei ausfallen. J. J. Neppli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 173. Wenden Sie sich an die Firma Hoser u. Künzel, Basel.

Auf Frage 173. W. Kieser in Thalweil besaßt sich mit Erstellung von aperkannt auten Entstäubungsanlagen sür Kolsbeare

ftellung von anerkannt guten Entstäubungsanlagen für Holzbear-beitungsmaschinen. Mufter in der Nähe.

Auf Frage 173. Benden Sie sich gest. an die Firma W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, die Ihnen mit der Erstellung von Entstäubungsanlagen für Holzbearbeitungsmafchinen beftens

Auf Frage 173. Entstaubungsanlagen für holzbearbeitungs=

maschinen liefern Gebr. Knecht, Siblhölzli, Zürich. Auf Frage 176. Schlackenbrecher liefert in vorzüglicher Kon-ftruktion und Arbeit bei größter Leistungssähigkeit billig E. Binkert-Siegwart, Spezialingenieur im Baumaschinenfach, Bachlettenftraße, Bafel.

Auf Frage 176. Benden Sie sich an Borner u. Cie., Ma-schinenfabrik, Altstetten b. Zürich. Auf Frage 176. Wenden Sie sich gest. an Ed. Hanus, Genf (Agence Fried. Krupp Grusonwerk, Spezialität: Schlacken- und Steinbrechmaschinen)

Carborundum fabrigiert die Schweizerische Auf Frage 177. Muminium-Industrie-A. G. Reuhaufen am Rheinfall.

Auf Frage 178. Lieferant von Muttern und Schrauben vorzüglichster Qualität und bester Solidität ist W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III Wollen Sie sich gest. dahin wenden. Auf Frage **180.** Die Firma A. Genner in Richtersweil hat

foon folde gabe Drahtfeile, welche nicht roften, geliefert und wird

auf Berlangen gerne mit Breifen dienen.

Auf Fage **180**. Wenden Sie sich an R. u. E. Huber, Telegraphendrahte, Kabele, Gummis und Guttapercha-Waren-Fabrit, Pfäffiton (Kt. Zürich). Auf Frage **186**. Die Firma A. Risi-Barmettler in Alpnach

(Kt. Unterwalden) vergrößert ihre Basserfraft um cirfa 25 Kferde und ist im Begriff, eine folde Holzwarenfabrit einzurichten. Die jest ichon bestehende Wafferfraft wird für die Parquetfabrit ververwendet, wie bisher.

Auf Frage 188. Robert Suber, med Bertftatte, Langnau

(Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 188. Plane von ausgeführten Sägereien Berfügung. Ausführung junean.... Snitem. H. Blum, Neuenstadt (Bern). Musführung ichnellftens und billigft nach neueftem

Auf Frage 188. Romplette Sagereien nach neuefter Ronftruttion erstellen in fürzester Beit Gebr. Knecht, Maschinenfabrit,

Zürich.

Auf Frage 188. Gebr. Sartmann, mech. Wertstätte, Flums,

erstellen Sägereien neuester Konstruktion in möglichst kurzer Frist und sind hiefür bestens eingerichtet.

Auf Frage 188. Die vollendetsten Säge- und Holzbearbeistungsmalchinen liefern E. Kiehling u. Co., Leipzig-Plagwiß, Filialbureau Zürich Enge, Lavaterstraße 71, E. Weber, Ingenieur.

Submissions-Anzeiger.

Maurer-, Maler-, Schloffer- und Parquetarbeiten in verschiedenen Staatsgebäuden, sowie Lieferung und Berseben einer Granittreppe für das Polytechnikum Zürich. Näheres f. Zürcher Amtsblatt vom 2. und 5. Juni.

ttebernahme von cirka 500 m3 Erdaushub an der Zur-linden- und Berthastraße, Zürich III. Bewerber für einen Teil oder den ganzen Aushub belieben Vorschriften und Bedingungen im Bureau von Büzberger u. Burthard, Architeftur- und Baugeschift, Sihlhofgasse 9, einzusehen und ihre schriftlichen Offerten bis zum 8 Juni, abends 5 Uhr, dorthin abzugeben.

Sämtliche Arbeiten für unfere Nenbauten im Riedtli, Zürich IV, sind im General-Afford zu vergeben. Die Neubauten beftehen in einem Doppelhaus, nebst zwei Magazinen an der Riedtliftrage. Plane nebst Banbefchrieb find auf unserem Bureau, Bintelriebstraße 5, Oberftraß, einzusehen. Uebernahmsofferten sind an die Berwaltung des Allgemeinen Konsumvereins Helvetia Zürich

Wafferleitungsarbeiten. Die Gemeinde Binningen (Bafel) schreibt die Erstellung von ca. 220 hausleitungen zur öffentlichen Bewerbung aus. Die Bedingungen können bei herrn B. Graf-Eglin, Prasibent der Wasserversorgungskommission, eingesehen ober bezogen werden. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis

10. Juni, abends 7 Uhr, an obigen einzureichen.

Für die Renovation der Kirche in Thayngen sind die Kalksteinhauerarbeiten, sowie die Gerüftungs-, Maurer- und Berputzarbeiten zu vergeben. Plane, Borausmaß und Bedingungen liegen auf dem Bureau von J. Stamm, Achtiekt, auf und find Offerten bis 13. Juni dem Baureserenten, Herrn J. Oscimuld in Thanngen verschloffen einzugeben.

Lieferung:

1. des Mobiliars für Birtschaft, Saal und Logierzimmer, bestehend in Tischen, Sesseln, hölzernen und eisernen Bettstellen, Waschkommoden und Nachttischen 2c,

des Bette und Leinzeuges,

3. des fupfernen Rüchengeschirrs

für das tath. Gefellenhaus St. Gallen.

Lieferungsverzeichniffe fonnen auf dem Burean von B. Seene, Architeft in St. Gallen, in Empfang genommen werden. Gingaben bis 15. Juni.

Für die eleftr. Beleuchtungsanlage Erlenbach (Bürich) wird Ronfurreng eröffnet über:

1. Die Erstellung eines Baffer-Refervoirs, ca. 1050 m3 faffend.

2. Die Lieferung einer Eurbine, 30 HP. Uebernahmsofferten nimmt Unterzeichnete bis 15. Juni entgegegen. Biane und Beschriebe liegen gur Ginsicht auf. Jebe ge-munschte Ausfunft erteilen bereitwilligft fr. R. Boghard-Rellftab, Prafident der Beleuchtungskommiffion, und &. Susler, zur Sage, Erlenbach

Erlenbach. **Lawinenverbauung.** Die Gemeinde Hohentrins (Graubd.) erössent freie Konfurrenz über die Lawinenverbauung auf ihrer Alp Armora. Bauprojest und Bauvorschriften stehen zur Einsicht beim Kreissorsiamt Jlanz und beim Vorstand Hohentrins. Offerten fönnen versiegelt mit der Ueberschrift "Lawinenverbauung Hohentrins" bis zum 15. Juni dem Gemeindevorstand eingereicht werden.

Gritellung von 1030 If. Meter gepfläfterter Schalen